

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 5. März 1986, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst streift eine Warmfront den Nordalpenraum und bewirkt einen kräftigen Temperaturanstieg. Bei mäßigen, am Alpennordrand stürmischen NW-Winden steigt die Nullgradgrenze auf über 2.000 m-

Die milden Temperaturen in Nordtirol sowie die Sonneneinstrahlung in Osttirol verursachen eine zunehmende Aufweichung der Schneedecke. Für die höhergelegenen Verkehrswege bedeutet dies eine geringe Lawinengefahr.

Die anhaltend sehr guten Tourenbedingungen werden durch Windverfrachtungen in Kambereichen etwas beeinträchtigt. Weiters bedeutet die Durchweichung der Schneedecke in tiefen Lagen eine örtlich mäßige Gefahr.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband, ab Donnerstag, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR